



2. Wer vor der Tür? – Ein Weib mit seinem Mann.
Was wollt denn ihr? – Hört unsre Bitte an:
Lasset uns bei euch heut wohnen,
Gott wird auch schon alles lohnen.
Was zahlt ihr mir? – Kein Geld besitzen wir.
Dann fort von hier! – O öffnet uns die Tür!
Ei macht mir kein Ungestüm!
Da packt euch, geht wo anders hin!

3. Wer drauß' noch heut? – O Lieber, komm heraus!
Sind's Bettelleut? – O öffnet uns das Haus!
Freunde, habt mit uns Erbarmen,
einen Winkel gönnt uns Armen.
Da ist nichts leer. – So weit gehen wir heut her.
Ich kann nicht mehr. – O lieber Gott und Herr!
Ei die Bettelsprach führt ihr,
ich kenn sie schon, geht nur von hier.

4. Was weinet ihr – Vor Kält erstarren wir.
Wer kann dafür? – O gebt uns doch Quartier.
Überall sind wir verstoßen,
jede Tür ist uns verschlossen.
So bleibt halt drauß! – O öffnet uns das Haus
Da wird nichts draus! – Zeigt uns ein andres Haus.
Dort geht hin zur nächsten Tür,
ich hab nicht Platz, geht nur von mir!

5. Ihr kommt zu spät! – So heiß es überall.
Da geht nur, geht! – O Herr, nur heut einmal.
Morgen wird der Heiland kommen,
dieser liebt und lohnt die Frommen.
Geht mich nichts an! – Seht unser Elend an.
Liegt mir nichts dran! – Habt Mitleid, lieber Mann.
Schwätzt nicht so viel, lasst mich in Ruh!
Da geht , ich schließ die Türe zu.

6. Geht nur gleich fort! – O Freund, wohin? Wo aus?
Zum Viehstall dort! – So gehen wir halt hinaus.
O mein Gott, nach deinem Willen,
wollen wir die Armut fühlen.
Jetzt packt Euch fort! – O dies sind harte Wort.
Zum Viehstall dort! – Ach wohl ein schlechter Ort.
Ei der Ort ist gut für euch.
Ihr braucht nicht mehr, da geht nur gleich.